



Obstbaumschnitt

Bei günstigem Wetter kann jetzt an den Bäumen, ausgenommen starkwüchsige, der Winterschnitt vorgenommen werden.

Schnitt und Formgebung sollen die Bäume in erster Linie widerstandsfähig machen und für ein **kräftiges und ausgeglichenes Astgerüst** sorgen, was letztlich auch ihre Standfestigkeit erhöht.

Jetzt schwachwüchsige Bäume schneiden

Schwachwüchsige Bäume sind **im Jänner oder Februar** zu schneiden, damit sie nicht zu viel von den eingelagerten Vorratsstoffen verlieren.

Schwachwüchsige Bäume fruchten zwar gut, doch der Wuchs lässt meist zu wünschen übrig. Daher ist früh im Jahr zu schneiden.

Weitere Gründe für schlechtes Wachstum sind falsche Sortenwahl, schlechter Standort, ungünstige Bodenverhältnisse und mangelhafte Düngung.

Starkwüchsige Bäume erst später schneiden

Bäume mit meterlangen oder noch längeren Ruten dürfen **nicht vor Ende März oder Anfang April** geschnitten werden, damit sie viel von den Vorratsstoffen verlieren.

Außerdem besagt das Wuchs-gesetz: **je mehr man einen starkwüchsigen Baum schneidet, desto stärker wächst er.**



Baumschnittkurse der Siedlervereine vermitteln das nötige Fachwissen für den fachgerechten Baumschnitt. Hier Alois Obermayr 2009 in Attnang-Puchheim.

Bäume nicht verstümmeln

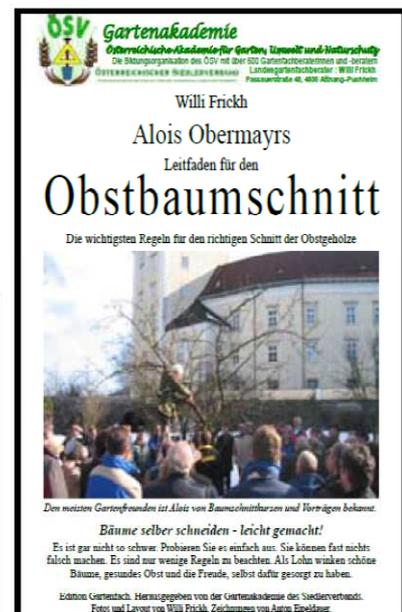


Ganz falsch ist es, jeden Zweig auf einen kleinen Stummel zurückzuschneiden. Der Baum wird zu immer mehr Wachstum ange-regt und verkahlt unten.

Baumschnitt einfach erklärt

Ein praktischer Leitfaden über die wichtigsten Regeln zum Bäume schneiden ist diese Broschüre der Edition Gartenfach.

Sie enthält Anleitungen zur Baumpflanzung, zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen und von Beerensträuchern.



Spät sollen solche starkwüchsigen Bäume geschnitten werden.

Im Siedlerbüro in Attnang ist die Broschüre um 3 Euro erhältlich. Sie ist als Unterlage für Baumschnittkurse gut geeignet.